



Der Umgang mit dem Wort "begabt" und die Geburt der Regenwald-Metapher

Paula Prober, www.rainforestmind.com

Wie viele von euch haben schon einmal gesagt: "Ich bin nicht begabt, aber ich habe vielleicht einen Regenwald-Verstand. Ich habe 22 von 23 Fragen in Ihrem Quiz (<https://rainforestmind.com/the-quiz/>) mit 'ja' beantwortet. Stimmt's?"

Vielleicht ist es eine reine Hassbeziehung. Ich kenne niemanden, der das Wort „begabt“ wirklich liebt. Oder das Gefühl hat, dass es auf ihn zutrifft. Du verstehst schon. Vielleicht fühlst du dich nicht ganz so klug. Du denkst, begabt heißt genial. Du glaubst, dass alle Menschen Begabungen haben, also sind sie nicht alle begabt? Du weißt, wie viel du nicht weißt. Du kennst Leute, die schlauer sind als du. Du hasst es, dass begabte farbige Kinder in den Schulen oft nicht erkannt werden. Du warst in der Schule nicht besonders gut. Du hast Mathe nie verstanden. Du wurdest in der Schule gemobbt, weil du die Antworten kanntest. Du bist ein langsamer Leser. Du wechselst ständig den Beruf, obwohl du die Fähigkeiten doch beherrschst. Du bist nicht besonders erfolgreich in, na ja, irgendetwas, außer vielleicht in Neugier. Du hast eine Liste von Erfolgen, aber du schätzt sie nicht, weil sie dir leicht gefallen sind. Du bist oft ängstlich und katastrophenanfällig. Du hast Lernschwächen. Du vergisst, wo du dein Auto geparkt hast. Deine Kinder sind begabt, aber du bist es nicht.

Selbst wenn du zugibst, dass du anscheinend tiefer und umfassender denkst, fühlst und weißt als deine Altersgenossen, macht dein Gerechtigkeitssinn und Einfühlungsvermögen die Verwendung des Wortes "hochbegabt" über dich selbst zu einer unangenehmen Angelegenheit. Und deiner Meinung nach vielleicht sogar unzutreffend. Obwohl du Fragen stellst, die dir niemand beantworten kann, du in der Schule eine Klasse übersprungen hast, fünf Sprachen sprichst und du aus Spaß ungewöhnliche Wörter sammelst, windest du dich immer noch, wenn jemand sagt, du seist begabt.

Ich verstehe schon.

Also, für alle, die nach einer Alternative suchen, hier ist sie. (Haftungsausschluss: Diese Beschreibung passt auf viele begabte Menschen, die ich im Laufe der Jahrzehnte kennen gelernt habe. Aber es ist keine umfassende Metapher, die auf jeden passt. Sie funktioniert für die nichtlinearen kreativen Typen und das sind viele, aber sicher nicht alle).

Was wäre, wenn wir ein Ökosystem als Analogie für die Menschen verwenden? Was ist, wenn einige wie Wiesen sind - süß, ebenmäßig, duftend und blühend. Manche sind wie Wüsten - widerstandsfähig, einzigartig schön und tiefgründig. Manche sind wie Vulkane, die darauf warten, zu explodieren. Und manche wie Regenwälder - komplex, einfallsreich, farbenfroh, intensiv, hochsensibel, nicht linear, überwältigend, intelligent, einflussreich, kreativ und missverstanden. Alle Ökosysteme sind notwendig und wertvoll. Kein Ökosystem ist besser als ein anderes. Es ist nur so, dass das Ökosystem des Regenwaldes das komplexeste auf unserem Planeten ist. Und, so möchte ich kühn behaupten, diese Menschen sind auch die kompliziertesten.

Beispiele gewünscht?

- Carlos. 42. Autodidakt, erfolgreicher IT-Experte. Hochsensibel, einfühlsam, tiefgründig und emotional (auch wenn er es gut versteckt). Wurde in der Schule gemobbt, weil er sich lieber mit Grashüpfern und der Stringtheorie beschäftigte als mit Fußball. Verbringt Stunden damit, eine Email mit drei Sätzen zu schreiben. Wiederholt sich oft in dem Bemühen, verstanden zu werden und seine Ängste zu beruhigen. Recherchiert tagelang, um eine Entscheidung zu treffen. Ein langsamer, bedächtiger, tiefgründiger Denker und Verarbeiter mit einem schrägen Sinn für Humor. Lernt den argentinischen Tango zu tanzen, um endlich zu erleben, dass ihm jemand folgt.
- Franzi. 59. Nachdem sie ihren eigenen Kinderbuchladen geführt, zwei Kinder und deren Freunde großgezogen, sich ehrenamtlich im Vorstand des Balletts engagiert und ihr Haus umgebaut hat, arbeitet sie in ihrem neuesten Job als Stadtplanerin. Sie überlegt, ob sie noch einmal einen Master-Abschluss machen soll, weil sie schon immer Kunsttherapeutin, Landschaftsarchitektin oder Stand-up-Comedian werden wollte. Sie hält sich für unbeholfen oder oberflächlich, weil sie schon so viele verschiedene Karrierewege eingeschlagen hat. Ihr soziales Verantwortungsgefühl hält sie nachts meist wach. Ihre intuitiven Fähigkeiten machen ihr Angst.

Und so, meine lieben Begabten, wird in dem Buch von Xiuhtezcatl Martinez der tropische Regenwald beschrieben: "Die Großartigkeit des Regenwaldes ist etwas kraftvoll Heiliges,

etwas so eindeutig Schutzwürdiges...Der Regenwald ist eines der wichtigsten Biome auf dem Planeten für das menschliche Überleben...Er bietet uns eine unglaubliche Fülle an Nahrung und Ressourcen..."

Auch Du bist kraftvoll, heilig und unglaublich reichhaltig. Und, ja, so eindeutig schützenswert.

Paula Prober ist Beraterin für begabte Erwachsene und Eltern von begabten Kindern. Autorin von „Your Rainforest Mind“ mehr unter www.rainforestmind.com

(Quelle mit vielen weiterführenden Links: <https://rainforestmind.com/2023/10/03/the-love-hate-relationship-with-the-word-gifted-and-the-birth-of-the-rainforest-mind-metaphor/>, 05.10.2023)

Übersetzung und Bearbeitung: Martina Rosenboom

Stand: 05.01.2024



Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen
([Details](#))